

Blick in die Gemeinde

johanneskirche-coburg.de

Neues rund um die Johanneskirche

03/2022 September - November



Das Heft für Alle
auf der Hut und in Wüstenahorn



Liebe Johannesgemeinde,

von Pfarrer Veit Röger

und wieder kommen nach Frühling und Sommer der Spätsommer und Herbst auf uns zu. Die Welt dreht sich immer weiter – wie eh und je. Auf der einen Seite fühlt es sich komisch an, wie schnell wir Dinge doch als Realität akzeptieren und weitermachen können. Und irgendwie bedenklich, dass auch Ereignisse wie der Krieg in der Ukraine mehr und mehr (zur Zeit der Abfassung dieser Zeilen) fast zu einem bloßen Hintergrundrauschen geworden ist.

Auf der anderen Seite ist es gut und wichtig, dass wir das nicht vergessen, was uns Freude macht und zueinander bringt. Dankbar blicken wir auf Kirchweih, Tag des Nachbarn, Dorffest und manches mehr zurück.

Und wir blicken nach vorne. Was der Herbst für uns bereit hält, können wir nicht wissen. Doch wie immer werden wir zum einen die schweren Zeiten des Lebens ernst nehmen und so unter anderem im November unserer Toten gedenken. Wir werden mit unseren Veranstaltungen unseren Blick schärfen, für gesellschaftliche und soziale Anliegen, die unserer Aufmerksamkeit bedürfen. Und wir

werden weiterhin das feiern, was es an Gutem und Schönerem um uns gibt - zum Beispiel mit der Kirchweih am Bürgerhaus.

Viel Spaß beim Schmökern - und dann gerne auf bald!

Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Aus dem Gemeindetagebuch	4
Soziale Stadt Wüstenahorn	6
BIWAQ / VHS	8
Kindertagesstätten	10
Kinderseite	14
Jugendseite	15
Besondere Veranstaltungen	16
Herbstsammlung	18
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	19
Wohnberatung	20
Kolumne	21
Unser Stadtteil	22
Impressum	24
Wir sind für Sie da	26
Gruppen und Kreise	27
Gottesdienste	28



Angedacht – „Wurzeln schlagen“

von Pfarrerin Simone Röger

Ein Beduine trug eine schwere Last und wurde mit ihr nicht fertig. Eines Tages kam er in einer Oase an einem jungen, noch kleinen Palmenbaum vorbei. Frustriert nahm er einen dicken Steinbrocken und legt ihn der jungen Palme mitten auf die Blattkrone. Gehässig dachte er: „Ich trage eine schwere Last. Soll auch sie sehen, wie sie mit ihrer Last fertig wird.“

Vergebens versuchte die junge Palme, die Last abzuwerfen. Weil sie aber unter der Last nicht zusammenbrechen wollte, begann sie, tiefer und fester in den Boden zu wachsen. Und wirklich: Ihre Wurzeln erreichten neue Wasseradern.

Nach Jahren kam der inzwischen alte Beduine wieder. Schadenfroh suchte er nach dem verkrüppelten Baum, fand ihn aber nicht. Stattdessen sah er eine besonders hochragende Palme. Und in ihrer Krone trug sie einen Stein. Sie neigte sich im Wind und schien zu sagen: „Ich muss dir danken! Die Last hat

mich gezwungen, mich fest in die Erde zu verwurzeln. So habe ich mich tief mit den Quellen verbunden, die mich stark machen.“

Mir gefällt diese Geschichte, weil auch ich Lasten mit mir herumtrage, die ich nicht abwerfen kann. Das können alltägliche Sorgen sein, Kummer, Ärger über andere und mich selbst, eine hohe Arbeitsbelastung und vieles mehr... Aber ich kann es der Palme gleich-tun. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, streckt die Palme ihre Wurzeln in den Sand.

Ich möchte mir daran ein Beispiel nehmen und in schwierigen Situationen nicht verzweifeln, sondern mich fragen: Was macht mich stark? Was gibt mir Halt? Immer wieder stelle ich fest, welche große Kraft ich aus meinem Glauben ziehe. Gott ist meine Kraftquelle. Nach ihm strecke ich meine Wurzeln aus und stimme ein in den Vers aus Psalm 46: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den Nöten, die uns getroffen haben.



Aus dem Gemeindetagebuch

Kirchweih

Oh je, die Autoschlüssel verloren! Die brauchst du jetzt? Obwohl Gottesdienst ist? Tja, liebe Lisa, da hilft nichts, als an die Kirchentüre zu klopfen und um Hilfe zu bitten. Zum Glück waren unsere kleinen Gottesdienstbesucher gleich zur Stelle und kamen in nullkommanichts mit dem Schlüssel in der Hand... Wer sich bei diesen Zeilen wundert, hats wohl verpasst – das tolle Anspiel zum Thema Anklopfen, Suchen und Gottes Zusage, der uns aufmacht und uns hilft, das zu finden, was wichtig ist. Nach dem Gottesdienst erwarteten uns super Wetter, Kaffee, Kuchen, Bratwurst u.v.m. Wie schön, dass wieder so viel Kinderlachen unsere Hüpfburg und Spielstraße erfüllte und wir auf unserer Terrasse viel Zeit für Begegnungen und Gespräche hatten. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kirchweih so toll gelungen ist!

Pfingsten

Auch unser Open-Air-Gottesdienst an Pfingsten war von Bratwurstduft geprägt. Aber mehr noch ging es ja um den göttlichen Geist, der

uns alle umweht und verbindet und trägt. Der Geist, der aus vielen Einzelnen eine große Gemeinschaft entstehen lässt – die weltweite Kirche mit all ihren Gemeinden und Gemeindegliedern. Und weil das Pfingstfest mit der Feier des verbindenden Geistes Gottes quasi die Geburtsstunde der Kirche ist, gab es sogar einen Geburtstagskuchen - mmmh, lecker. Schön, dass ihr dabei wart und mit uns auf dem Kirchplatz gefeiert habt!

Jubelkonfirmation

Am 3. Juli kamen in unserer Johanneskirche unsere „alten Hasen“ zusammen. All jene, die vor 25 oder 50 Jahren in der Johanneskirche konfirmiert wurden. Ein toller Grund, um wieder einmal gemeinsam zu feiern. Von den Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem Jahrgang 1972 feierten 15 gemeinsam ihre Goldene Konfirmation. Von den Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem Jahrgang 1997 fanden sich 2 zur Feier der Silbernen Konfirmation zusammen. Anschließend an den Gottesdienst ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Nun denn: auf die nächsten 25 Jahre!



KiKuCo - Sommerspezial

Kanutour zum Schluss

Zum Abschluss unseres Konfikurses ging es für unsere Konfirmierten aufs Wasser. Pünktlich zum Start hörte es dann auch auf zu regnen, so dass es eine herrliche Paddeltour wurde. Nach all der Betätigung gabs dann noch ein gemeinsames Grillen in Ahorn. Schön war's. Wir freuen uns schon, wenn wir uns hier und da bald wiedersehen!

Johanneskirche im Fernsehen

Am 31. Juli wurde der Fernsehgottesdienst in TVO aus unserer Johanneskirche übertragen. Wer ihn verpasst hat und noch nachschauen möchte, kann dies in der Mediathek von TVO tun (einen Link gibt es auf unserer Homepage).

Sommerspecial der Kirche Kunterbunt in und um die Johanneskirche

Papierflieger vom Turm der Johanneskirche fliegen lassen, über eine Mauer aus Karton springen, Taschen mit Steinmuster bedrucken, aus Steinen Schmuckstücke werden lassen, sich auf der Hüpfburg austoben und

im Wasser planschen - das alles und noch viel mehr konnten wir bei unserem Sommerspecial am 2. Juli 2022 rund um die Johanneskirche erleben. Diesmal stand unsere KiKuCo unter dem Motto: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“. Das heißt für uns: mit Gott kann ich Dinge schaffen, die mir zuvor unmöglich schienen. Das Vertrauen auf Gott macht mich stark. Es ist ein bisschen wie auf einer Hüpfburg: Wenn ich beginne zu springen, verstärkt er meine Kraft. Wenn ich falle, falle ich weich und kann wieder aufstehen. Wir haben uns riesig gefreut, dass rund 70 Familien unserer Einladung gefolgt sind. Bei herrlichem Wetter konnten wir uns austoben, kreativ werden, lecker essen und die Gemeinschaft untereinander und mit Gott genießen.



Haus am See - Bürgerhaus Wüstenahorn

Tag der Nachbarn am 20. Mai 2022

Auch dieses Jahr wurde im Haus am See der Tag der Nachbarn gefeiert. Der 20. Mai stand ganz unter dem Motto: „Wüstenahorn ist bunt – und das ist auch gut so“. In der Woche vorher standen im Kijuz, im Bürgerhaus, in der Kirche und in den beiden Kitas Weltkarten, auf denen jeder zeigen konnte, wie bunt Wüstenahorn ist. Die Weltkarten wurden dann am Tag der Nachbarn im Haus am See ausgestellt. Neben Luftballons mit Süßigkeiten für die Kleinen, gab es Borschtsch und Blinis im Kinder- und Jugendzentrum und im Bürgerhaus zum Essen. Besonderer Dank geht an die Teilnehmerinnen des Be-Ready-Kurses der VHS für die Zubereitung des Borschtsch und die Frauengruppe aus dem Kijuz für die Zubereitung der Blinis. Zusätzlich gab es für alle Nachbarn und Vorbeilaufenden Sonnenblumen, deren Töpfe von den Kindergärten Pfliffikus und Tausendfüßler verschönert worden sind. „Gemeinsam im Stadtteil“ steht nicht nur auf dem Banner, das wird hier auch gelebt.

Das Haus am See ist vom 29. August bis einschließlich 9. September geschlossen.

Das Bürgerhaus feiert Kirchweih

Am Sonntag, den 11. September startet die Feier mit einem Gottesdienst um 10 Uhr. Die Sonntags-Gruppe bietet zudem ein Mittagessen an.

Ausblick

- Tanzkurs von Angela und Hubert Nies-troy am 25.09., 2.10., 9.10. ab 18 Uhr. Nähere Informationen zum Inhalt können im Haus See abgefragt werden.
- Am Samstag, den 24. Dezember feiert das Haus am See Weihnachten mit Linsensuppe, Andacht und Kaffee & Kuchen. Anmeldungen unter 09561/892580

Sonntags-Café im Haus am See 2022/2023

Dank des ehrenamtlichen Engagements der Sonntagsgruppe öffnet das Bürgerhaus wieder seine Türen an den Sonntagen jeweils von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr!



Termine sind:

25.09.2022	04.12.2022
09.10.2022	18.12.2022
23.10.2022	15.01.2023
06.11.2022	29.01.2023
20.11.2022	

Für den Besuch des Cafés gelten die jeweiligen aktuellen Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich vorher!



Neues aus dem Kijuz Wüstenahorn

Das Kinder- und Jugendzentrum kehrt am 13. September aus der Sommerpause zurück! Ab Oktober werden wir in die neue Kinderkinosaison starten und wieder einmal im Mo-

nat für einen 1 € unseren „Kinosaal“ öffnen. Natürlich darf hier auch das Popcorn nicht fehlen! Für genaue Informationen zu Filmen und Terminen bitte Aushänge beachten!

Ebenso ab Oktober gibt es wieder einmal im Monat Offenen Samstag im Kijuz.

Geplante Termine: 15.10., 19.11., 10.12.

Nicht fehlen darf am 31. Oktober natürlich unsere Kinderhalloween-Party. Und wer sich für zuhause einen gruseligen Kürbiskopf schnitzen möchte, hat am 26. + 27. Oktober die Chance dazu!

Neben den oben genannten Terminen bietet das Kijuz in der Schulzeit immer Montag bis Freitag von 13 - 15 Uhr Offene Hausaufgabenhilfe für alle Klassenstufen und von 15 - 19 Uhr Offenen Betrieb mit Sport, Spiel und Spaß!

Änderungen vorbehalten!

Kijuz Wüstenahorn
Karl Türk Str. 88, Coburg
Co/891580



Kostenfreie Angebote BIWAQ **Stabiplus**

Lebendiges Miteinander -
Stabilisierung durch gemeinsames Handeln

BE Ready - Lehrgang für Hauswirtschaft

Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmenden in Teilzeit theoretisch und praktisch im hauswirtschaftlichen Bereich sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe vorzubereiten, um einen Berufseinstieg z. B. als Hilfskraft in Kindergärten, Alten- und Pflegeeinrichtungen, Wäschereien o.ä. zu ermöglichen. Anlässlich des „Tag der Nachbarn“ im Mai dieses Jahres wurden die bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Sage und schreibe 200 Portionen Borschtsch wurden für das Fest gekocht. Am Ende durfte man sich über viele Komplimente für die gelungene Suppe freuen: „Sehr lecker“ war die einhellige Meinung der Gäste. Sie haben Interesse am BE Ready - Lehrgang? Der nächste startet am 19.09.2022. Es gibt noch freie Plätze! Info & Anmeldung: Frau Petra Flehmig, 09561/ 882580

Rückblick zum Kunstprojekt „AusZeit“

Kreatives Schaffen, bei dem der ganze Fokus auf der Tätigkeit selber lag, half den Teilneh-

merInnen, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen sowie während des entspannenden Malprozesses neue Energie zu schöpfen. „Wenn man sich nur auf die Farben und Formen vor sich konzentriert, gerät man in einen nahezu meditativen Zustand, der einen den Alltagsstress ein Stück weit vergessen lässt. Eine sehr heilsame Erfahrung, für die es nicht zwingend künstlerisches Geschick braucht.“ so Projektverantwortliche Helgard van Sein.

Gesundheitskurs „Ich manage meine Gesundheit selbst“

BIWAQ „Stabi-Plus“ der Volkshochschule Coburg und „Globus- Vielfalt im Stadtteil“ des Caritasverbandes Coburg boten zum siebten Mal den Gesundheitskurs für Familien an.

Mit einem wichtigen Thema „Weniger Stress – mehr Energie“ starteten die KursteilnehmerInnen in die Kursreihe. Zudem boten weitere Workshops zum Thema „Resilienz“ und „psychische Gesundheit in der Familie“ neue Impulse, um achtsamer mit der eigenen sowie

Das Projekt „Stabi plus“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



der familiären Gesundheit umzugehen. Ein „Spaziergang für die Seele“ in der freien Natur zeigte, wie wichtig auch Austausch über Probleme und eigene Bedürfnisse sein kann, „Zumba“, „Rückenfit“ und „Line Dance“, sich auch sportlich zu betätigen.

Ab 19. September startet ein weiteres Kursangebot mit praktischen Kurseinheiten zum Thema „Fit & aktiv durch Herbst und Winter“. Info: Helgard van Sein, 09561 8825-43

Theaterwerkstatt – Wer bin ich? Was kann ich? Wie präsentiere ich mich gut?

In der diesjährigen Theaterwerkstatt mit Sozial- und Theaterpädagogin Nicole Wehrmann konnten die TeilnehmerInnen sich ihrer ganz persönlichen Stärken (und Schwächen) bewusst werden und in verschiedenen Übungen lernen, sich selbstsicher zu präsentieren und eine positive Selbstwahrnehmung zu entwickeln. „Mit Spaß am Theaterspiel wird

darüber hinaus zu mehr Teilhabe und Kommunikation mit anderen Menschen befähigt. Dies ist auch im Privatleben ein Gewinn.“ so Nicole Wehrmann. „Wir sind sehr zufrieden. Es macht Spaß, und wir lernen viel!“ ergänzt Teilnehmerin Alexandra C.

Näherwerkstatt „Kochsack – Strom sparen und Umwelt schonen“

In diesem Kursangebot wird ein Kochsack selber genäht sowie erklärt, wie damit energiesparend Essen zubereitet werden kann. So werden Geldbeutel und die Umwelt gleichermaßen geschont!

Wann: ab 8. November, (3x immer dienstags, von 10 - 13 Uhr

Wo: Johanneskirche (Gemeinderaum im UG)
Info & Anmeldung: Helgard van Sein, 09561 8825-43



70 Jahre Kindergarten Pfiffikus

„Herzlich willkommen alle Leute hier, wir feiern heut' ein großes Fest, die Freude ist ganz groß, denn hier ist was los, der Pfiffikus wird 70 Jahr'!“



Am Freitag, den 1. Juli 2022 war es endlich so weit: Unser Kindergarten Pfiffikus hat sein 70jähriges Bestehen gefeiert! Lange Wochen der Vorbereitung sorgten für einen anhaltenden Ausnahmezustand in unserem Haus. Die Kinder waren fleißig am Üben für ihre geplanten Auftritte, und es wurde nervös jeder Tag wie ein Countdown zum großen Jubiläum gezählt.

Der Freitagmorgen kam – und der schwere, graue Himmel versprach wenig Gutes. Pünktlich zum Beginn der Aufbauarbeiten ging dann tatsächlich ein heftiger Regenschauer nieder. Jetzt war guter Rat teuer! Zum Glück konnten wir kurzfristig noch einige Pavillons und Zelte organisieren, die in allen Formen und Größen schlussendlich die bunte Festdekoration ergänzten und das schlimmste Nass von den Sitzgelegenheiten abhielten.

Fotos aus allen Jahrzehnten hingen in den Fenstern und in der Eingangshalle aus, die schon einige Tage vorher von den Kindern bestaunt wurden. Besonders die Gruppenfotos hatten es ihnen angetan und wurden eingehend gemustert. „War das hier früher mal eine Schule, oder so?“, kam dabei die Frage auf, „Die Kinder auf den alten Fotos sehen so... komisch aus. Wie im Anzug.“ Natürlich war unser Kindergarten nie etwas anderes, dennoch entwickelten sich daraus interessante Gesprä-





che über Veränderungen von damals zu heute. Auch viele Mütter, Väter und sogar Großeltern fanden sich auf den Fotos wieder, was ihre Kinder und Enkel kaum glauben konnten. „Sooo alt ist der Pfiffikus schon!“, stellten die Jüngsten dabei erstaunt fest.

Gegen 14 Uhr riss trotz kühler Temperaturen und immer wieder fallender Regentropfen der Besucherstrom nicht ab. Aufregung lag in der Luft, sodass die Kinder kaum stillhalten konnten, als unser Trägervertreter, Pfarrer Veit Röger, das Wort ergriff. Bei peppigen Liedern waren die Kinder dann aber bei der kurzweiligen Andacht wieder voll dabei. Und spätestens, als die Konfettikanonen gezündet wurden, war der Nieselregen auch ganz vergessen.

Bekannte Gesichter der Stadt und aus der Vergangenheit des Kindergartens gaben sich ebenfalls die Ehre. So freuten wir uns besonders über Gäste wie unsere langjährige Leitung Frau Eveline Baumann und ehemalige Kolleginnen, die uns an unserem Ehrentag besuchen kamen. Aber auch unseren 3. Bürgermeister Herrn Can Aydin, Dekan Andreas Kleefeld und Diakon Rainer Mattern, Leitung

und Geschäftsführer der ev. Gesamtkirchengemeinde Coburg, durften wir an diesem Tag in unserem Haus neben Vertretern des Kijuz Wüstenahorn, dem Tausendfüßler und der Entdeckerwelt sowie dem Bürgerverein begrüßen.



Die Auftritte der Kinder im Anschluss an die Redner waren ein voller Erfolg; sowohl der eifrig geübte Cup-Song, für den wir extra zum Jubiläum neue Strophen gedichtet haben, wie auch der Tanz unserer fleißigen Pfiffikus-Bienchen liefen unter Anfeuerung des Publikums besser als in jeder Probe. Umso stolzer waren unsere kleinen und großen Pfiffikuse am Ende, ehe alle erleichtert zum gemütlichen Teil des Nachmittags überge-



hen konnten. Mit deftigem Essen, leckerem Eis und bei guter Musik verging die Zeit auch wie im Flug. Rege Beteiligung herrschte auch am Luftballonstand, wo eifrig Kärtchen bemalt und mit bunten Ballons in den Regenspau- sen gen Himmel geschickt wurden. Wir sind gespannt, welcher Ballon am Ende den weitesten Flug schafft, immerhin winken dem oder den Gewinnern tolle Preise der Firmen Zapf, Eduplay und der Buchhandlung Riemann. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal für alle Präsente und Spenden bedanken. Des Weiteren gehen besondere Danksagungen an:

- den Bürgerverein, der uns ganz unbürokratisch mit zwei Zelten ausgeholfen hat, ohne die wir alle ziemlich im Regen gestanden hätten.
- Herrn Matthias Bernhardt vom Seecafé in Neustadt bei Coburg, der selbst noch kurzfristig mit seinem Food Truck die Verpflegung unserer Gäste übernommen hat, als ein anderer Anbieter abgesprungen ist.

- das Team von Life Entertainment, das ebenso kurzfristig für unseren erkrankten DJ eingesprungen ist und mit guter Musik für ordentlich Stimmung gesorgt hat.
- den Eiswagen des Eiscafés „La Mira“ aus Untersiemau, der die Naschkatzen unter uns mit leckerem Eis versorgt hat.

So ging ein toller Tag zu Ende. Im nächsten Jahr feiern wir dann wieder ganz gemütlich in deutlich kleinerem Rahmen unser Kinderfest und hoffen dennoch Sie erneut bei uns begrüßen zu dürfen. Spätestens dann aber zu unserem nächsten Jubiläum, bei dem wir es ganz bestimmt wieder ordentlich krachen lassen!

Bis bald, Ihr Team vom Pffifikus Coburg





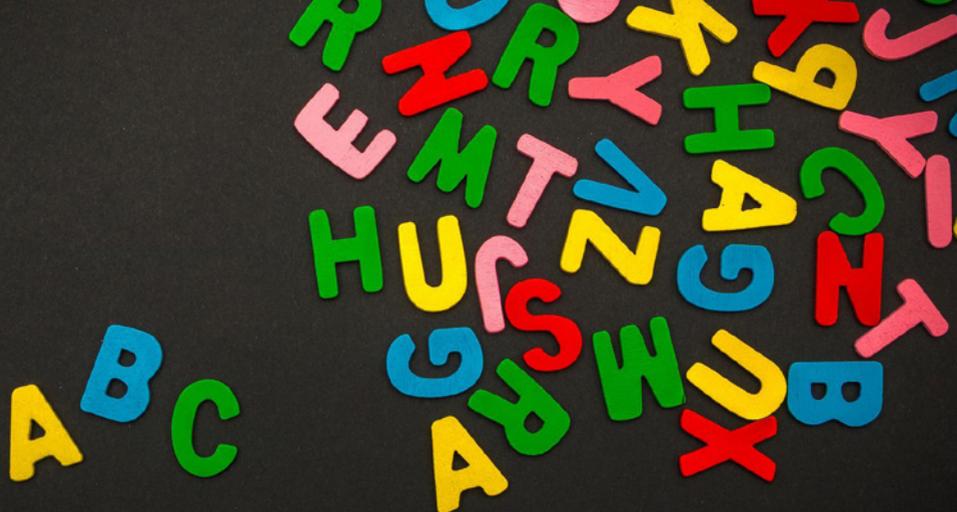
Liebe Gemeinde,

es ist wieder September, und wir starten in ein neues Kindergartenjahr bei uns im Kindergarten Tausendfüßler und in der Kinderkrippe Entdeckerwelt. Bevor wir einen kleinen Einblick in das neue Kita-Jahr geben, möchte ich Sie einladen, kurz zurück in den warmen Sommer zu blicken. Im Juni 2022 konnten wir im Tausendfüßler nach 2 Jahren wieder ein Kinderfest feiern. Es war ein Fest mit allem Drum und Dran. Es gab Kuchen, Eis und Popcorn. Neben unseren Spielstationen konnten die Kinder noch zwei Hüpfburgen erobern. Wir haben uns riesig über die vielen Kuchen Spenden unserer Eltern gefreut und dass uns unser Elternbeirat auch in diesem Jahr wieder mit vielen kreativen Ideen unterstützt hat. Im Juli haben wir unsere Schulanfänger mit einem Zuckertütenfest und einer Kindergartenübernachtung verabschiedet. Auch das war wie in jedem Jahr ein Riesenspaß. Die Krippenkinder haben ihre Krippenzeit mit einem Abschiedsausflug gefeiert. Unser Kindergartenjahr haben wir mit einer Abschlussandacht beendet. Nun heißt es wieder nach vorne blicken, um in das neue Kindergartenjahr zu starten. Im September haben wir 30 neue Kinder

in unserem Haus begrüßt. Die Großen und die Kleinen kommen wie in jedem Jahr ganz langsam und behutsam in unserem Haus an. Jeder in seinem Tempo. Auf diesem Weg noch ein herzliches Willkommen an alle neuen Familien.

Und es gibt wieder einiges zu tun und zu organisieren: Am 19. September begrüßen wir alle Eltern von unseren neuen Vorschulkindern zu einem Infonachmittag. Den Weltkindertag feiern wir am 20. September mit unseren Kindern. Und nicht mehr lange, und wir feiern alle zusammen Erntedank. Das ist immer eine besondere Zeit in unserem Haus, um einmal darüber nachzudenken, wofür wir dankbar sein können. Dann dauert es nicht mehr lange, und wir begehen die Feierlichkeiten zum St. Martin. Am 14. November, um 17 Uhr findet unser Laternenumzug statt. Liebe Gemeindemitglieder: Sie sehen, bei uns ist immer was los, und das ist gut so.

In diesem Sinne: liebe Grüße aus dem Kindergarten Tausendfüßler und der Kinderkrippe Entdeckerwelt,
Ihre Christina Dietze



Kinderseite

Kirche Kunterbunt

Für den Herbst hat das Team der Kirche Kunterbunt wieder tolle Dinge für Euch geplant.

Am 8. Oktober geht es auf die Veste Coburg, dann unter dem Motto: „Ein´ feste Burg ist unser Gott“.

Die übernächste Kirche Kunterbunt findet am 3. Dezember statt.

Nähere Informationen zu uns und unseren Veranstaltungen findet ihr unter www.kikuco.de.

Schulgottesdienste in der Johanneskirche

Schultütengottesdienst

Am Dienstag, den 13. September, beginnt das neue Schuljahr. Unsere SchulanfängerInnen, ihre Eltern, Verwandten und Freunde laden wir zu diesem Anlass herzlich zum ökumenischen Schultütengottesdienst mit Segnung der ErstklässlerInnen ein. Der Gottesdienst findet in um 8.30 Uhr in der Johanneskirche statt.

Schulanfangsgottesdienst

Am Mittwoch, den 14. September, begrüßen wir um 8.30 Uhr das neue Schuljahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Johannes-

kirche mit den Kindern der 2. - 4. Klasse.

Kinderbibeltag an Buß- und Bettag

Am schulfreien Buß- und Bettag (Mittwoch, 16. November) laden wir alle Kinder herzlich zu unserem Kinderbibeltag ein. Der Kinderbibeltag findet von 8 - 13 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche statt. Weitere Informationen folgen auf unserer Homepage.

Anmeldungen bitte bis 9. November im Pfarramt oder bei Pfarrerin Simone Röger.

Krippenspiel

Wir wollen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen. Alle Kinder ab sechs Jahren laden wir deshalb herzlich ein, bei unserem Krippenspiel mitzumachen. Wir finden für jeden eine Rolle, die zu ihm passt. Eltern, die sich gern bei der Requisite oder bei den Proben einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Simone Röger. Unsere Probertermine: Immer donnerstags von 17 - 18 Uhr in der Johanneskirche und zwar am 24.11, 01.12, 08.12, 15.12 und 22.12.22. Am 24.12.22 führen wir unser Krippenspiel um 15 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes auf.



Jugendseite

Blind date

Hinter diesem Namen verbirgt sich eine Kirchentour der besonderen Art. Mit verbundenen Augen ging es tastend und hörend durch St. Augustin. Für die dadurch geschärften Sinne gab es dabei zahlreiche Stationen, bei denen wir den Kirchenraum ganz neu erleben konnten. Und dann die Augen auf: bei Lichte betrachtet schaut alles doch ganz anders aus, als vielleicht vorgestellt. Wo war ich doch gleich überall auf meinem blinden Weg? Eine echt spannende und reizvolle Erfahrung!

Konficamp 2022

Zusammen mit Konfis aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats verbrachten wir ein Wochenende in Hütten und Zelten im Ferienzentrums Rauenstein. Unser Thema war diesmal „3G – Gemeinschaft – gemeinsam – Glaube“. Dazu gab es natürlich Input und Reflexion, aber auch ein spannendes Geländespiel (verrückt, wie schwer es doch sein kann, Geld auszugeben!), Gottesdienst und Feierzeit mit Band und natürlich jede Menge Spiel, Sport, Kreativität und Erlebnis in der großen Gemeinschaft von knapp 200 Konfis! Und bei hochsommerlichen Temperaturen

kam das Freibad nebenan gerade recht. Ein wirklich gelungenes Wochenende!

Konfübernachtung

Eine Nacht in der Kirche verbringen? Und den Schlafsack einfach neben dem Altar oder der Orgel ausrollen? Über uns der weite Kirchenraum in völliger Dunkelheit. Nur schwach fällt das Licht durch das große Nordfenster. Eine ganz besondere Stimmung! Und natürlich gab es auch drumrum so einiges an Programm: Nachtandacht in der nur von Kerzenschein erleuchteten Kirche, Nachtwanderung mit Sternenschau und dem einsamen Weg der Stille und vieles mehr. Schön, dass ihr dabei wart!

Ausblick

Nach all den schönen Dingen, die bereits hinter uns liegen, geht es eigentlich genauso weiter: in nächster Zeit erwarten uns eine Balanceakt im Seilgarten, ein erster gemeinsamer Gottesdienst an Erntedank und der große Konfitag in Coburg unter dem Thema „Waking the giant – Konfis auf den Spuren weltweiter Gerechtigkeit“. Viel Spaß!



Besondere Veranstaltungen

Klimapilgern

Auch dieses Jahr radeln wir für das Klima! Los geht's am Sonntag, 18. September um 13.30 Uhr, Treffpunkt mit Rad und Helm ist der Bahnhofsvorplatz. Gemeinsam fahren wir ins Coburger Umland mit verschiedenen Stationen und Impulsen zum Thema Klimaschutz. Dieses Jahr wahrscheinlich mit Station in Hausen am Wasserkraftwerk mit Input zum Thema regenerative Energie im Coburger Raum. Eine Rast mit Kaffee und Kuchen gibt's auch. Die Rückkehr ist für ca. 18:30 Uhr geplant. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter: veit.roeger@elkb.de oder im Pfarramt.

Back to church

Am Sonntag, den 25. September, feiern wir einen back-to-church („zurück-in-die Kirche“) Gottesdienst. Eine gute Gelegenheit nach der Sommerpause (oder anderer längerer Got-

tesdienstpause), wieder zu uns rauf in die Johanneskirche zu kommen. Den Gottesdienst feiern wir als Abendgottesdienst um 18 Uhr. Musikalisch gestaltet von der Kantorei Coburg. Wir freuen uns!

Kick-Off Vesperkirche

Endlich können wir sie wieder in den Blick nehmen: unsere „Vesperkirche“ im März 2023! Für zwei Wochen wird St. Moriz täglich ein Ort für gemeinsames Essen, kulturelle Veranstaltungen, Begegnungen und geistliche Impulse sein. Ein Genuss für Leib und Seele – für alle, alle, die sich auf den Weg machen. Am Samstag, den 1. Oktober laden wir schon einmal ab 12.00 Uhr zum Kick-Off, dem offiziellen Projektstart. In diesem Jahr in Form einer langen Tafel in der Spit. Mit Essen, Posaunenchor, Infos und vielem mehr. Kommt gerne vorbei!

Erntedank

Am Sonntag, den 2. Oktober feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst für Jung





WE CAN Vesperkirche!

Sei engagiert.

Sei Teil von
wundervollen Begegnungen.

Schreib uns:
vesperkirche-coburg.de

und Alt. Neben dem Dank für die Gaben der Schöpfung werden unsere diesjährigen Konfirmand*innen den Gottesdienst mitgestalten. Anschließend werden wir uns die Erntegaben in Form einer reichhaltigen Suppe gemeinsam schmecken lassen und zusammen Mittagessen. Über Gaben für den Erntedankaltar würden wir uns freuen!

Reformationstag

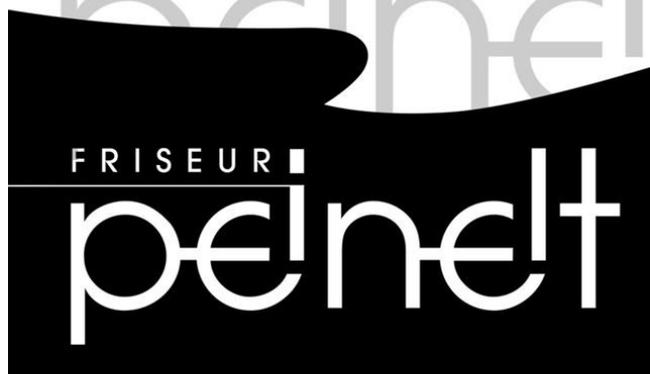
Herzliche Einladung zur Feier des Reformationsfestes nach St. Moriz.

Totengedenken am Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, den 20. November, gedenken wir unserer Toten des zurückliegenden Jahres. Wir werden die Namen der Verstorbenen im Gottesdienst verlesen, eine Kerze für sie anzünden, an sie denken und sie im Gebet Gott anvertrauen. Eine besondere Einladung geht an all jene, die in der vergangenen Zeit einen Angehörigen verloren haben.

Am Morgen des Ewigkeitssonntages findet zudem in Wüstenahorn das Totengedenken der Vereine um 11.30 Uhr am Ehrenmal statt.

Am Morgen des Ewigkeitssonntages findet zudem in Wüstenahorn das Totengedenken der Vereine um 11.30 Uhr am Ehrenmal statt.



WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25
TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH

Herbstsammlung, 10. – 16. Oktober 2022

Bahnhofsmission: Hier bin ich willkommen

An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, befinden sich Bahnhofsmissionen. Eine Kernaufgabe ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht. Und das ohne Termin und kostenfrei.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!



70% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinde werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel. 0911/9354-361.

Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den Räumen der Bahnhofsmission den Menschen mit ihren kleinen und großen Problemen zuzuhören. Freundlich, geduldig und verständnisvoll.

Die Situation vieler Hilfesuchender wird immer aussichtsloser, und der Bedarf an Unterstützung steigt. Eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, die Zeit und Geld kostet, während gleichzeitig die finanziellen Möglichkeiten der Bahnhofsmissionen immer knapper werden.

Neben der Diakonie bitten wir Sie um Ihre Mithilfe für Brot für die Welt und für folgende Aufgaben in unserer Gemeinde: Gemeindearbeit und Bauunterhalt

Der Spendenbrief, der an alle evangelischen Haushalte in unserer Gemeinde verteilt wird, informiert Sie ausführlicher über die Spendenzwecke. Sie können Ihre Spende auf unser Gabenkonto überweisen oder beim Besuch der Gottesdienste oder im Pfarramt abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gabenkonto des Ev.-Luth. Pfarramtes der Johanneskirche bei der VR-Bank-Coburg:
IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS



Freud und Leid

Frisch getauft begrüßen wir in unserer
Gemeinde

Melina Humann
Daria Asmus
Alina von Gregory
Violetta Heinrich
Vadim Evdokimov
Dorothea Finger
Pauline Westhäuser
Mathilda Dötschel
Dorothea Finger
Karlotta Keller
Damian Elias Weidemann

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Helene Beireis, geb. Queister, 87 Jahre
Lieselotte Schwallach, geb. Richter, 96 Jahre
Stefan Eckhardt, 61 Jahre
Irmgard Ertel, geb. Schmidt, 82 Jahre

Besuche

Anlässlich eines runden Geburtstages oder eines Ehejubiläums besuchen wir Sie gern, wenn Sie das möchten. Nicht immer gelingt es uns, alle Telefonnummern zu ermitteln. Wenn Sie sich über einen Besuch zu Ihrem Geburtstag freuen, dann rufen Sie einfach vor Ihrem Geburtstag im Pfarramt (09561-39898) an. Wir kommen gerne!

Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch an alle
Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!
Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Soweit die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie dies zulassen:

Der nächste Geburtstagskaffee findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der Monate Juni bis August 2022 am Mittwoch, den 14. September 2022, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die Geburtstagskinder der Monate September bis November 2022 treffen sich am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 ebenfalls um 14.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes. Römer 8, 38 + 39

Wohnberatung: Lange in den eigenen vier Wänden leben

Die Wohnberatungsstelle der Stadt Coburg machts möglich.

Seit 2018 gibt es die Wohnberatung in der Stadt Coburg. Seit 2019 mit Unterstützung motivierter Ehrenamtlicher, die für ihre Einsätze gut geschult und ausgebildet wurden.

Was macht die Wohnberatung genau?

Die Wohnberatung sucht keine neue Wohnung für Sie. Die Berater*innen besuchen Sie in ihrer Wohnung. Gemeinsam mit Ihnen schauen sie, was sich ändern müsste, damit Sie möglichst lange zu Hause bleiben können. Die Berater*innen zeigen Möglichkeiten auf, wie sich Ihre Wohnung schon mit kleinen Veränderungen an den neuen Bedarf anpassen lässt. Das kann eine Greif-Hilfe sein, die das Bücken überflüssig macht. Manchmal reicht es auch, Stolperfallen zu beseitigen. Ist eine größere Veränderung notwendig, zeigen die Berater*innen verschiedene Optionen auf.

Für viele dieser Maßnahmen gibt es Zuschüsse von den Pflegekassen oder anderen Stellen. Über diese informieren die Berater*innen ausführlich.

Wenn Sie die Hilfsmittel einmal sehen und ausprobieren wollen, können Sie in die Musterwohnung der Stadt Coburg kommen. Dort gibt es einige Hilfsmittel, wie zum Beispiel einen Pflegebetteinlegerahmen, den man einfach ins Doppelbett einbaut. Bad und Küche sind behindertengerecht ausgebaut. Die Musterwohnung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Gerne können Sie bei Interesse an einer Wohnberatung oder den Besuch der Musterwohnung einen Termin mit Frau Habelitz vereinbaren: Marion Habelitz, zertifizierte Wohnberaterin der Stadt Coburg, Oberer Bürglass 1, 96450 Coburg, Tel.: 09561/89 2551.

Unsere Ehrenamtlichen Wohnberater sind:



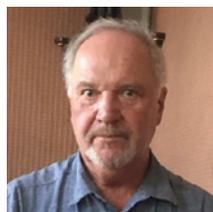
Christiane Ulmann-Puff



Sabine Dietrich



Jan-Aart de Rooij



Reinhard Wolf

Der „Arbeitskreis zertifizierte Wohnberaterinnen“ setzt sich zusammen aus:



Petra Kotterba



Marion Habelitz



Methusalem - Kolumne von Susanne Zang

Seit Menschengedenken breitet der Apfelbaum seine weite Krone über die Hügelkuppe, ein Ziel für eine bunte Schar von Besuchern, die sich lachend und singend oder hungrig und müde auf den dichten, grünen Graspolstern ausstrecken.

Jetzt nähern sich langsam zwei graue Gestalten, und der alte Baum fühlt seine Säfte stocken, seine zarten Zweigspitzen krümmen sich unter den eisigen, abschätzenden Blicken dieser merkwürdigen Besucher.

Was soll das heißen? Wie Säure wirken die Worte „Methusalem“ - „Abholzen“ - „Taugt nichts mehr“ - „Massenhaft tote Äste“ - mickrige schrumpelige Äpfel“ - „Platz für mindestens fünf junge Obstbäume!“

Aber da - da stapft auf kurzen, stämmigen Beinchen ein „Wusel“ heran! Schon ist er da und umarmt den rauhen Stamm mit seinen warmen, dicken Pfoten. „Ein Baum - so groß, soo stark, sooh schön!“ jubelt der Kleine, schaut mit leuchtenden Augen hinauf in die Krone und schmiegt sein glühendes Gesicht an den Stamm. Da geht ein unmerkliches Zit-

tern durch den Baum. Eine wunderbare Wärme läßt die Säfte bis in die zartesten Blattspitzen und die tiefsten Wurzeln dringen, neue Energie steigt unter der rissigen Borke. Was ruft der „Wusel“ da? „Mein Freund!“ und lacht so glücklich glucksend, daß sich in die strengen Gesichter der steifen Alten ein Lächeln schleicht.

Der Baum aber treibt seine Wurzeln mit neuem Schwung tief und tiefer in das Erdreich.

„Wenn der Frühling seine Wärme und Farben wieder über das Land streut, dann werdet ihr schon sehen, was der Methusalem kann!!!“

Tote Äste, mickrige Äpfel? Hah, ihr werdet schon sehen!!!“

Zum Nachdenken noch 2 Rätselfragen:

1. Wer war Methusalem und wie alt wurde er?
2. Wie alt kann ein Apfelbaum werden?

Wer Lust hat, kann auch einen Apfelbaum malen.



Bild aus 2019

Dorffest 2022

am 26. Mai war es wieder so weit, nach 2 Jahren ohne eine Veranstaltung in und um Wüstenahorn konnte der Bürgerverein Wüstenahorn endlich seine Gäste auf den Dorfplatz begrüßen, wie er von den Bürgern aus Wüstenahorn genannt wird.

In seiner Anfangsrede bedankte sich der erste Vorsitzende Ulrich Steiner bei den zahlreichen Gästen, dass sie den Weg nach Wüstenahorn gegangen waren, um mit uns den Vatertag zu feiern. Unter den Gästen waren unter anderem einige Vatertags-Wanderguppen, eine Delegation des Coburger Stadtrats sowie der Kandidat der SPD - Can Aydin, der sich auf den Posten des 3. Bürgermeisters bewarb und für diesen inzwischen gewählt wurde. Ulrich Steiner begrüßte auch Oberbürgermeister Dominik Sauerteig, der auch gleichzeitig die Schirmherrschaft über unser Fest übernahm. Natürlich gelingt so eine Veranstaltung nur mit den zahlreichen Ehrenamtlichen, die im Hintergrund alles rocken, sagte der erste Vorsitzende und bat um einen Applaus für seine Ehrenamtlichen. Die-

ser wurde auch von den Anwesenden lautstark erwiesen. Im Anschluss sprach nun der Schirmherr und stellte noch einmal fest, dass es immer wieder schön ist, nach Wüstenahorn zu kommen. Besonders zum Bürgerverein, der sich im Stadtteil sehr engagiert. Auch er bat um einen Applaus für die Ehrenamtlichen. In seiner Ansprache erinnerte er an den verstorbenen dritten Bürgermeister Thomas Nowak, der sehr engagiert in den Vereinen und dem Stadtteil gewesen war. Mit einer Gedenkminute gedachten auch alle Gäste noch einmal an Thomas Nowak. Herr Sauerteig sagte noch zum Abschluss, dass die Stadt Coburg ein sichtbares Zeichen im Andenken an Thomas Nowak in Wüstenahorn einrichten wird.

Ulrich Steiner bedankte sich für die Worte von Dominik Sauerteig und die Gedenkminute an Thomas Nowak. Er wünschte den Anwesenden noch einen schönen Nachmittag mit dem Parcours der Arche und der traditionellen Spielstraße vom Kinder- und Jugendzentrum. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt.

Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
- die persönliche Ansprache
- und die individuelle Musik



KAHL COBURGER
BESTATTUNGSINSTITUT



Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de

Atlas Bestattungen Coburg

*... weil ich mir sicher sein möchte,
dass alles gut wird ...*

Wann immer Sie unsere
Unterstützung brauchen,
erreichen Sie uns
telefonisch unter

09561 / 51 23 13

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-bestattungen.de

Fragen und fordern Sie uns.

Unsere Grundsätze sind:

**Fachliche Kompetenz, Transparenz,
Menschlichkeit und Fairness.**

Es erwarten Sie Tradition und Moderne
im Umgang mit Tod und Trauer.

Umfassende Beratung und
Abschluss von Bestattungsvorsorgen

**Lotto • Post Point • Tabakwaren
Zeitschriften • Schreibwaren**

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth.
Kirchgemeinde Johanneskirche
Coburg und der Ortsvereine der
Stadtteile Hut und Wüstenahorn
V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger
Erscheinung: 4-mal jährlich
Auflage: 2.800 Exemplare
Fotos: S. 3, 14, 16, 21 pixabay.com
Satz & Druckabwicklung: Biederer
Nächste Ausgabe: 21. Nov. 2022
Redaktionsschluss: 20. Okt. 2022

Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum	Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34 Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de www.johanneskirche-coburg.de	
Öffnungszeiten	Di. 8 - 12 Uhr und Mi. + Do. 13.30 - 17 Uhr Angelika Böhme	
Neue Kontoverbindung!	Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG	
PfarrerIn/Pfarrer	Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de PfarrerIn Ulrike Schmidt-Rothmund (in Elternzeit)	
Mesner und Hausmeister	Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06	
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Veit Röger Vertrauensfrau: Monika Biederer	
Kindergärten	„Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus.de Leitung: Franziska Aßmus „Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14 kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de Leitung: Christina Dietze Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de Leitung: Ulrike Halboth	
Beratungsdienste der Diakonie		
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit im „Dialog“	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500	
Offene Behindertenarbeit	Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02	
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22	
Krankenhausseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 PfarrerIn Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82	

Frauenfrühstück Termine und Themen:	letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr 29. September 27. Oktober 24. November
Von Mann zu Mann Termine und Themen:	1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr! (wenn nicht anders angegeben) 6. September: 18.00 Uhr, Boulen am Wolfgangsee; Ralph Wöhner 8. Oktober, Samstag!: „Das fränkische Jerusalem“. Fahrt mit dem Zug nach Fürth. Stadtführung und Jüdisches Museum. Zeitplan wird noch bekanntgegeben; Heinz Meisenbach 8. November: „Rund um den Brandschutz“; Wolfram Päßler
Seniorenkreis	2. Montag im Monat, 14.30 Uhr 12. September 10. Oktober 14. November
Werkstatt Nachbarschaft	Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger
Gemeinsamer Mittagstisch	Mittwochs von 11.30 – 13.00 Uhr im Haus am See Einlass ab 11 Uhr. Das gewünschte Essen bis Montag, 16 Uhr bestellen. Die Essensauswahl finden Sie im Schaukasten am Bürgerhaus. Ansprechpartnerin: Ingrid Marr, Tel. 09561/892580.
Hauskreis	Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel. Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.
Garten interkulturell	Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger
Chorprojekt Johannes	Geprobt wird immer montags ab 18 Uhr. Infos bei Gary O’Connell (0172/2893588)

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter -
Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!

Gottesdienste in der Johanneskirche

September

4.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst an die Hofmannsteiche <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!
11.	13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst am See, Pfarrer Veit Röger Kirchweih Wüstenahorn
		18.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
13.	Dienstag	08.30 Uhr	Schultütengottesdienst für die 1. Klassen Pfarrerinnen Simone Röger
14.	Mittwoch	08.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst für die 2. - 4. Klassen Pfarrerinnen Simone Röger
18.	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Lektorin Ruth Mühlhäusser-Bock/Pfarrer Veit Röger
25.	15. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst, Musik: Kantorei, Pfarrerin Simone Röger

Oktober

2.	Erntedank	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Simone Röger
9.	17. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Einladung zum Regionengottesdienst in St. Markus <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!
		18.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
16.	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Christiane Maag
23.	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Veit Röger / Lektorin Ruth Mühlhäusser-Bock
30.	20. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Musik: Arno Seifert, Pfarrerin Simone Röger

November

6.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin i. R. Gabriele Munzert
13.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Veit Röger/Lektorin Ruth Mühlhäusser-Bock
		18.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
16.	Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl nach Ahorn
20.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pfarrer Veit Röger
27.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung der Konfis, Pfarrer Veit Röger

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Gottesdienste jeweils dienstags, 10.15 Uhr

Die genauen Gottesdiensttermine werden in St. Josef bekanntgegeben.